

## Bescheid

**über die Änderung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung vom**

25. Oktober 2007

**Deutsches Institut für Bautechnik**  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**  
**Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für  
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union  
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0

Fax: +49 30 78730-320

E-Mail: [dibt@dibt.de](mailto:dibt@dibt.de)

Datum:

16. März 2009

Geschäftszeichen:

I 24-1.21.2-10/09

Zulassungsnummer:

**Z-21.2-599**

Geltungsdauer bis:

**31. Oktober 2012**

Antragsteller:

**Hilti Deutschland GmbH**  
Hiltistraße 2, 86916 Kaufering

Zulassungsgegenstand:

**Hilti Rahmendübel HRD  
mit zugehörigen Spezialschrauben  
zur Befestigung von Fassadenbekleidungen**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-21.2-599 vom 25. Oktober 2007. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



## **ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

**Der Abschnitt 3.1.4 erhält folgende neue Fassung:**

### **3.1.4 Verankerung in Porenbeton**

Für die Verankerung in Porenbeton darf die Dübelschraube in der Ausführung galvanisch verzinkt nur unter den folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Die Fassadenbekleidung muss mit einer Wärmedämmung ausgeführt werden.
- Die Befestigung der Unterkonstruktion darf nur in Durchsteckmontage erfolgen.
- Die Dübelschraube darf vor dem Einschrauben in die Dübelhülse nicht beschädigt sein.
- Nach der Montage des Dübels ist auf dem Schraubenkopf und am Übergang von Schraube und Dübelschaft ein dickschichtiger, diffusionsdichter Anstrich aufzubringen.

Wird der Dübel zur Befestigung von Fassadenbekleidungen ohne Wärmedämmung im Freien verwendet, muss die Dübelschraube aus nichtrostendem Stahl bestehen.

Der Dübel darf nicht in wassergesättigtem Porenbeton eingebaut und verwendet werden.

**Der Abschnitt 3.2.3.2.5 erhält folgende neue Fassung:**

### **3.2.3.2.5 Verankerung in Porenbeton**

Die zulässigen Lasten des zulässigen Dübeltyps HRD-U 10 für die Verankerung in Porenbeton sind in Anlage 8, Tabelle 8 angegeben.

Der Dübel darf nicht in wassergesättigtem Porenbeton eingebaut und verwendet werden.

Feistel

